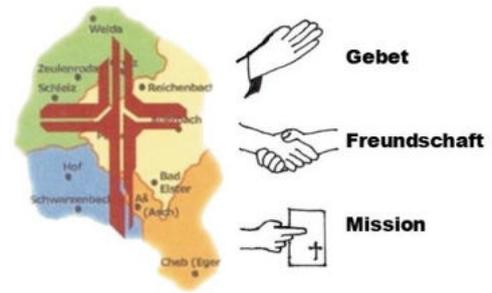


Vogtländischer Leiterkreis

Vogtländischer Leiterkreis c/o Jesus People Hof,
Bismarckstr. 43, 95028 Hof



14.11.2024

Liebe Geschwister,

„**Zusammenrücken und Ausbreiten**“ – das sind die beiden Stichworte, um die es in unserem November-Leiterkreistreffen gehen soll; und über die ich Euch hiermit auch einiges schreiben möchte.

Zusammenrücken – das ist ein sinnvolles menschliches Verhalten, wenn es kälter wird...oder die Probleme größer werden. Das Gegenteil davon ist „Sich-auseinander-setzen,“ voneinander Abstand nehmen, die anderen mehr und mehr aus dem Blick verlieren. Dass es in unserer Welt kälter wird, dass Verbrechen und Lieblosigkeit zunehmen, kann man kaum übersehen. Und dass wir schon deshalb zusammenrücken sollten!

Allerdings sind die Probleme so groß, dass man nicht mehr um die Frage herumkommt, wie es überhaupt noch irgendwo besser werden kann. So viel ist klar: mit unserem Zusammenrücken allein schaffen wir es nicht. Wir müssen näher an Christus heranrücken und SEINE Kraft und Hilfe in Anspruch nehmen. SEINE Kraft „kommt in der Schwachheit zur Vollendung“ (2. Kor 12,9) – wie gut! Und es ist „fein und lieblich, wenn Brüder in Einheit zusammen sind“, denn „dort verheißt der Herr den Segen, Leben bis in Ewigkeit“ (Ps. 133).

Das Zusammenrücken ist wichtig für unsere Ehen und Familien, innerhalb der einzelnen Gemeinden, zwischen den Generationen, zwischen unterschiedlichen Gemeinden am Ort und in der Region. Und auch zwischen den Christen der unterschiedlichen Länder! Die Zeit des Eurozentrismus ist vorbei. Der globale Süden macht es uns vor, wie Gemeinden wachsen und biblische Maßstäbe - nicht zuletzt im Bereich der Sexualethik - hochgehalten werden können. Und wenn wir uns von ihnen so manche Scheibe abschneiden dürfen, wenn wir von ihnen im Gebet sehr unterstützt oder auf ihren „Missionsreisen nach Europa“ besucht werden, dann ist das ein schönes Zeichen für unsere Zusammengehörigkeit - und für den Segen, der darin liegt.

Auch das Zusammenstehen und Zusammenrücken mit Israel bleibt sehr wichtig.

Ausbreiten! Es geht nicht nur um „Kuschelwärme“ und gleich gar nicht um einen immer stärkeren Rückzug aus der Welt. Es geht darum, neue Kraft zu sammeln im Zusammenrücken mit Christus und miteinander. Und dann um ein neues offensives Christsein! „Offensiv“ im Sinne Jesu bedeutet immer eine Offensive der Liebe, nie Bedrängnis und Druck. „Ausbreiten“ heißt also: das Wort Gottes im persönlichen Leben und bei allen möglichen Gelegenheiten dem anderen so weiterzugeben, dass er dabei auf einen „guten Geschmack“ kommen kann. Möglichkeiten gibt es sehr viele. Leider sind wir oft zu schüchtern, um die Chancen auch zu nutzen. Was aber noch nicht ist, kann und soll ja noch werden! Und das völlig ohne Krampf.

Nicht selten öffnet das „hörende Ohr“ (Wie geht es Dir?) und die helfende Hand (Kann ich Dir helfen?) das Herz des anderen für die Botschaft des Mundes.

Grundvoraussetzung ist unsere eigene Freude an der Botschaft des Evangeliums und unser eigenes „Baden“ in der Liebe Gottes. Wem dann das Herz voll ist, dem geht der Mund über (Luk. 6,45). Und es geht dann etwas über auf den anderen, der es nicht weniger braucht als wir selbst.

Zusammenrücken und Ausbreiten – eine Strategie mit innerer Logik und eigentlich so einfach! Nur machen müssen wir's eben. Manchmal kommt der Appetit ja auch erst über dem Essen. Und die Freude am Weitermachen durch das neue Probieren.

Dazu wünsche ich uns allen den Segen unseres Herrn!

Euer Gunther Geipel

Herzlich einladen möchten wir wieder zum nächsten Leiterkreistreffen am Samstag, den 11.01.2025, 14:00 Uhr in der Gemeinde „Vogtland Perle“ in Oelsnitz, Forststraße 4, 08606 Oelsnitz. Wir möchten wieder mit einem kleinen Kaffeetrinken beginnen. Daher sind wir für die Planung dankbar für An- bzw. Abmeldungen, möglichst per Mail an elkew@leiterkreis.de, oder Telefon 037421/255543.